DSB-Sportordnung Änderungen zum Sportjahr 2017

Teil 0 = allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

Regel	bisher	neu ab Sportjahr 2017
0.3.1	Tabelle Bemaßung Schieß- stände 25 m: Höhe Scheibenzentrum1,40 m +/- 0,10 m Toleranzen +0,10 m/+0,20m	Tabelle Bemaßung Schießstände 25 m: Höhe Scheibenzentrum1,40 m +/- 0,20 m Toleranzen +0,10 m/+0,20m
0.6.1		Personen, die unter Drogen- /Alkoholeinfluss stehen, ist die Teilnahme am Schießen zu ver- wehren.
0.6.1.2	Ziffer 7: dafür sorgen, dass Lärm, der die Wettkampfteil- nehmer stören kann, nach Möglichkeit vermieden wird.	Ziffer 7: dafür sorgen, dass Lärm, der die Wettkampfteil- nehmer stören kann, nach Mög- lichkeit vermieden wird. (Nicht als störende Lärmquelle gelten Beifallsäußerungen und angepasste Musikübertragun- gen)
0.7.1.1	letzter Absatz: Schützen der Altersklasse, Damenaltersklasse, Senio- renklasse m/w dürfen bei den Deutschen Meisterschaften in den olympischen Wettbewer- ben der Deutschen Meister- schaft (Regel 0.9.1) im Ein- zelwettbewerb Män- ner/Frauen starten, wenn sie bei der Landesmeisterschaft das Einzellimit für die DM er- reicht und ihre Startbereit- schaft erklärt haben. Weiter dürfen sie ggf. im Mann- schafts- und Einzelwettbe- werb ihrer Klasse an der DM teilnehmen.	
0.8.1.1	letzter Absatz: Wird ein Schütze bei der Schussabgabe gestört und der Schießleiter/die Jury er- kennt die Störung an, so wird der abgegebene Schuss an- nulliert und der Schuss darf	letzter Absatz: Wird ein Schütze bei der Schussabgabe gestört und der Schießleiter/die Jury erkennt die Störung an, so wird der abgegebene Schuss annulliert und der Schuss darf wieder-holt

	wiederholt werden (Ausnah- me: Pistole 25 m)	werden (Ausnahme: 10 m mehrschüssige Luftpistole, 25 m Schnellfeuerpistole, 25 m Stan- dardpistole, 25 m Pistole, 25 m Revolver).
Teil 0 Scheiben	Seite 60, Scheibe Nr. 4 100 m Gewehr, 25 m Pistole – Präzision, 25 m Standard- pistole, 50 m Pistole, 25 m Zentralfeuerpistole – Präzisi- on 150 Sek.	Seite 60, Scheibe Nr. 4 100 m Gewehr, 25 m Pistole – Präzision, 25 m Standardpistole, 50 m Pistole, 25 m Zentralfeuerpistole – Präzision 150 Sek., Vorderladerwettbewerbe außer Muskete und Luntenschlossgewehr
0.21 (Tabelle Wettbe- werbe)	1.36 KK Gewehr 100 m Auflage mit Diopter *Zeitvorgabe bei elektronischen Anlagen 45 Min.	1.36 KK Gewehr 100 m Auf-lage mit Diopter *Zeitvorgabe bei elektronischen Anlagen 50 Min.
0.21 (Tabelle Wettbe- werbe) 0.21 (Tabelle	1.44 KK Gewehr 100 m Ziel- fernrohr Auflage *Zeitvorgabe bei elektroni- schen Anlagen 45 Min. 1.58 Ordonnanzgewehr	1.44 KK Gewehr 100 m Ziel- fernrohr Auflage *Zeitvorgabe bei elektroni- schen Anlagen 50 Min. 1.58 O Ordonnanzgewehr 100 m 1.58 G Ordonnazgewehr 100 m
Wettbe- werbe)		

Teil 1 = Regeln für Gewehr

Regel	bisher	neu ab Sportjahr 2017
1.7.4		Ordonnanzgewehr insgesamt ge-
		änderter Wettkampfablauf!

Teil 2 = Regeln für Pistole und Revolver

Regel	bisher	neu ab Sportjahr 2017
2.3.1		Einfügung am Ende:
		Die Waffe darf nur abgelegt
		werden, wenn die Sicher-
		heitsvorrichtung eingeführt
		ist.
		Nachdem das Kommando
		"Entladen" am Ende der
		Probe-/oder Wettkampfserie
		gegeben wurde, muss eine
		Pause von einer (1) Minute
		erfolgen, bevor die Stand-
		aufsicht das Kommando

2.11	Ergibt die Prüfung, dass der Protest begründet ist, wird wie folgt verfahren: 1. Die Serie (25 m Schnellfeuerpistole, 25 m Standardpistole, 25 m Pistole/Revolver (2.50 ff) und 10 m mehrschüssige Pistole muss gestrichen werden und der Schütze darf die Serie wiederholen; 2. Der Schuss (25 m Pis-	"Laden" gibt, um die nächste Serie zu starten. Ergibt die Prüfung, dass der Protest begründet ist, wird wie folgt verfahren: 1. Die Serie (25 m Schnellfeuerpistole, 25 m Standardpistole, 25 m Pistole/Revolver (2.50) muss gestrichen werden und der Schütze darf die Serie wieder-holen; 2. Der Schuss (25 m Pistole, 25 m Zentralfeuerpis-
2.11	Protest begründet ist, wird wie folgt verfahren: 1. Die Serie (25 m Schnellfeuerpistole, 25 m Standardpistole, 25 m Pistole/Revolver (2.50 ff) und 10 m mehrschüssige Pistole muss gestrichen werden und der Schütze darf die Serie wiederholen;	Ergibt die Prüfung, dass der Protest begründet ist, wird wie folgt verfahren: 1. Die Serie (25 m Schnellfeuerpistole, 25 m Standardpistole, 25 m Pistole/Revolver (2.50) muss gestrichen werden und der Schütze darf die Serie wieder-holen; 2. Der Schuss (25 m Pistole, 25 m Zentralfeuerpis-
2.11	Protest begründet ist, wird wie folgt verfahren: 1. Die Serie (25 m Schnellfeuerpistole, 25 m Standardpistole, 25 m Pistole/Revolver (2.50 ff) und 10 m mehrschüssige Pistole muss gestrichen werden und der Schütze darf die Serie wiederholen;	Protest begründet ist, wird wie folgt verfahren: 1. Die Serie (25 m Schnellfeuerpistole, 25 m Standardpistole, 25 m Pistole/Revolver (2.50) muss gestrichen werden und der Schütze darf die Serie wieder-holen; 2. Der Schuss (25 m Pistole, 25 m Zentralfeuerpis-
	tole, 25 m Zentralfeu- erpistole) muss ge- strichen werden und der Schütze darf den Schuss wiederholen bzw. die Serie kom-	tole) muss gestrichen werden und der Schütze darf den Schuss wiederholen. Achtung! Anmerkung d. Verfassers: Komplettieren vielleicht redaktioneller Fehler????
	plettieren.	
	6. Ist sich der Schütze der Situation in diesem Moment nicht bewusst, so muss er, sobald er dieses erkennt, der Standaufsicht Meldung erstatten. Daraufhin wird wie folgt verfahren: 7. Sind zwei (2) Treffer auf der Scheibe, wird der Schuss mit dem höchsten Schuss wert gewertet und der 2. Schuss gestrichen. So wird maximal zweimal (2) pro Wettkampf verfahren. Alle weiteren Schüsse werden wie auf der Scheibe ersichtlich gewertet. 8. Ist nur ein (1) Schuss auf der Scheibe, wird dieser gewertet.	6. Ist sich der Schütze der Situation in diesem Moment nicht bewusst, so muss er, sobald er dieses erkennt, der Standaufsicht Meldung er-statten. Daraufhin wird wie folgt verfahren: 7. Ist nur ein (1) Schuss auf der Scheibe, wird dieser gewertet.
	Mehrschüssige LP Durchfüh-	Mehrschüssige LP Durchfüh- rung: Bei mehreren nebeneinan-

mando geschossen. mando geschossen. Die Pistole ist erst auf An-Die Pistole ist erst auf Anweisung des Schießleiters weisung des Schießleiters zu laden. zu laden. Erst nach dieser Anweisung darf das Magazin gefüllt und in die Pistole eingeschoben werden. Wenn der Schießleiter das Wenn der Schießleiter das Kommando LADEN gibt, ha-Kommando LADEN gibt, haben sich die Schützen inben sich die Schützen innerhalb von einer Minute nerhalb einer Minute auf die auf die zu schießende Wettzu schießende Wettkampfskampfserie vorzubereiten. erie vorzubereiten. Nach Ablauf von einer Minu-Nach Ablauf von einer Minute gibt der Schießleiter folte gibt der Schießleiter folgendes Kommando: gendes Kommando: Achtung 3-2-1 Start Achtung 3-2-1 Start Pistolentabelle Halbprogramm mit 30 2.13 50 m Schuß neu eingeführt Pistole

Teil 9 = Regeln für das Auflageschießen

Regel	bisher	neu ab Sportjahr 2017
		neu ab Sportjani 2017
9.1.1	2. Punkt: Ein Wechsel in eine andere Klasse innerhalb des Sport- jahres ist nicht möglich Ergebnisgleichheit in der	Ein Wechsel in eine andere Klasse ist nicht möglich. Ergebnisgleichheit in der Einzel-
	Einzelwertung für die Plätze 1 – 6 wird gebrochen durch: 1. das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie und in den Zehnerserien zurückvergleichend, bis ein Unterschied entsteht. 2. durch die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er, 7er usw. 3	wertung für die Plätze 1 – 6 wird gebrochen durch: 1. durch das höchste Ergebnis mit Zehntelwertung; 2. durch das höchste Ergebnis mit Zehntelwertung der letzten Zehnerserie und den Zehnerserien zurückvergleichend, bis ein Unterschied entsteht. 3
9.4.3	5. Fünf Wettkampfschüsse in der Zeit von 45 Sekunden pro Schuss auf Kommando 7. Sollte in der letzten Position eine Ergebnisgleichheit	 5. Fünf Wettkampfschüsse in der Zeit von 50 Sekunden pro Schuss auf Kommando 7. Sollte in der letzten Position eine Ergebnisgleichheit be-
	bestehen, so schießen alle	stehen, so schießen die ringglei-

9.7.4	Schützen einen weiteren Schuss und der Schütze mit dem niedrigsten Ergebnis scheidet aus. Gewehr – Auflageschiessen: Schießkleidung ist gemäß SpO Teil 1 (Gewehr) er- laubt.	chen Schützen einen weiteren Schuss und der Schütze mit dem niedrigsten Ergebnis scheidet aus. Gewehr – Auflageschiessen: Schießkleidung ist gemäß den Fachteilen erlaubt. Bei Sportlern, die sitzen, muss die Jacke an der Sitzfläche enden (vgl. Teil 10 SpO) oder über dem Hocker frei
		hängen.
9.8.2.1	Pistole - Sitzend aufgelegt	komplett entfallen!
Tabelle Teil 9	1.36 KK-Gewehr Auflage Diopter-Korn 100 m Sonstiges: einschüssig, Kopensatoren, Mündungs- und Rückstoßbremsen sind nicht erlaubt.	1.36 KK-Gewehr Auflage Diopter- Korn 100 m Sonstiges:Korntunnel< 80 mm Durchmesser; Korntunnel Durch- messer < 25 mm; Abstand Korn- mitte – Laufmitte< 60 mm; ein- schüssig
Tabelle Teil 9	1.43 KK Gewehr Auflage Zielfernrohr 50 m Max. Gewicht < 7500 gr. Damen < 8000 gr. Herren incl. Zielfernrohr Abzugswiderstand frei	1.43 KK Gewehr Auflage Zielfernrohr 50 m Max. Gewicht ≤ 8000 gr. incl. Zielfernrohr Abzugswiderstand frei
Tabelle Teil 9	1.44 KK Gewehr Auflage Zielfernrohr 100 m Max. Gewicht < 7500 gr. Damen < 8000 gr. Herren incl. Zielfernrohr Abzugswiderstand frei	1.43 KK Gewehr Auflage Zielfernrohr 50 m Max. Gewicht < 8000 gr. incl. Zielfernrohr Abzugswiderstand frei

Teil 10 = Schießsport für Menschen mit körperlicher Behinderung <u>Achtung! Ab Regel 10.4 ab neuem Sportjahr neue Regel-Nummern!</u>

Regel	bisher	neu ab Sportjahr 2017
10.8.5	10.12.5	Pendelschnur:
		Die nichtabziehende Hand darf
		das Gewehr und das Auflagemittel
		nicht berühren.
		Sie darf keine Unterstützung der
		abziehenden Hand darstellen.